

NQVB-H

NEUTRALER
QUARTIERVEREIN
BACHLETTEN-HOLBEIN



JAHRESBERICHT 2016

Jahresbericht 2016

1. Zum Verein

Per 31. Dezember 2016 zählte der Verein 253 Einzelmitglieder, 256 Familienmitglieder, 46 Firmen und ein Ehrenmitglied; insgesamt also 556 Mitglieder. Es gab 31 Eintritte und 22 Austritte. Die Austritte erfolgten hauptsächlich aufgrund Wegzug aus dem Quartier oder Todesfällen. Ausserdem sind 21 Mitglieder infolge mehrjähriger versäumter Begleichung des Mitgliederbeitrages aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen worden, diese sind nicht in den Austritten enthalten.

2. Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich am 9. Januar 2016 zu einer ganztägigen **Retraite** mit einer externen Moderation. Hauptsächlich wurde reflektiert, welche Jahresziele umgesetzt werden konnten und welche nicht. In der Folge wurde diskutiert, wie die Erfahrungen für das kommende Jahr sinnvoll umgesetzt werden können.

Bis zur **Generalversammlung** (GV) am 21. April 2016 bestand der Vorstand aus folgenden Personen: Elisabeth Braun und Johanna Gloor-Bär (Co-Präsidentinnen), Sonja Polc (Kasse), Madeleine Grolimund (Homepage, Mitgliederadministration und Vertretung Stiftung QuBa), Stefan Bohren und Heike Bittel. An der GV 2016 wurden neu Karin Sartorius-Brüschweiler (Kinder und Jugend) und Urs Jungo (Kasse und Finanzen) in den Vorstand gewählt. Elisabeth Braun hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben, bleibt dem Verein aber als Ansprechperson für juristische Fragen sowie dem «Dialog» als redaktionelle Mitarbeiterin erhalten. An dieser Stelle danken wir Elisabeth Braun für ihre engagierte und tolle Arbeit und lassen sie schweren Herzens ziehen.

Das **Co-Präsidium** war von April bis Ende Dezember nicht besetzt. Johanna Gloor-Bär erhielt aber tatkräftige Mithilfe von den anderen Vorstandsmitgliedern sowie von Carmen Lindner, welche diverse Schreibarbeiten erledigte. An dieser Stelle sei allen herzlich für ihre Mitarbeit gedankt.

Der Vorstand traf sich zu 10 **Sitzungen** in den Räumlichkeiten des Vereins Neustart. Alle Vertretungsmandate (Stadtvorstand der Quartiervereine, Delegation Stadtteilssekretariat Basel-West, Stiftung QuBa, Polizeisitzung, Koordination Quartierplakatstände, Mitwirkungsprojekte etc.) werden weiterhin wahrgenommen.

Speziell hervorzuheben ist, dass im vergangenen Jahr Raphael Zehnder und Heike Bittel für den Neutralen Quartierverein Bachletten-Holbein im Vorstand des Vereins offener Pavillon Schützenmattpark (VOPS) Einsitz nahmen. Es

zeigte sich, dass sämtliche Zusammenarbeitsdokumente mit der Mieterin einer Revision unterzogen werden mussten, die sich noch bis ins Jahr 2017 hinziehen wird.

Im März reichte der Vorstand eine Einsprache ein bezüglich der Änderung des künftigen Verkehrsregimes und der Parkplatzsituation beim vorgesehenen Ozeanium an der Heuwaage. Im Nachgang zur Einsprache wurde vom Bauherrn eine Umweltverträglichkeitsstudie in Auftrag gegeben.

3. Veranstaltungen

Der neutrale Quartierverein führte im Jahr 2016 insgesamt 13 Anlässe durch, welche alle gut besucht und sehr erfolgreich waren.

Der traditionelle **Neujahrsapéro** fand am 10. Januar im Haupt-Ort (ehemalige Druckerei Haupt) an der Holbeinstrasse statt. Der Krimiautor Raphael Zehnder las aus seinem neusten Roman vor und zog alle Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann.

Das Musik-Theater (Matterhornproduktion) «**Nach Lampedusa, Wanderfantasien**» war eine Co-Produktion mit dem QuBa und ging am 3. März über die Bühne.

Kurz darauf fand am 13. März der von Sabine Brunner organisierte und allseits beliebte «**Bring-und-Hol-Tag**» im QuBa statt.

Die traditionelle **Mai-Bowle mit Boulespiel** wurde am 16. Mai im Benkenpärkli durchgeführt und wurde zum ersten Mal von Theres Marty vorbereitet – herzlichen Dank. Mit Unterstützung von Lorraine Rytz besuchten auch dieses Jahr wieder ein paar Expats die Veranstaltung und vergnügten sich beim nachbarlichen Austausch sowie beim Boule-Spiel.

Am 16. Juni fand eine Führung mit Max Mesmer durch die **Fisch- und Gemüsefarm** auf dem Lokdepot des Dreispitzareals statt.

Einen **Architektur-Quartiersspaziergang** von der klassischen Moderne bis hin zu Minergie führte Linda Cassens Stojan am 31. August durch. Der Rundgang startete beim Rialto und endete an der Aescherstrasse.

Beim **Comix-Workshop** mit Nicolas d'Aujourd'hui am 16. September verriet der bekannte Illustrator und Cartoonist Tricks und Kniffs für das Zeichnen von Cartoons. Als Erinnerung gab es für alle Teilnehmenden eine NIX-Box.



Gross war die Nachfrage für die Morgenführung am 16. Oktober durch die **Elefantenanlage** mit Heidi Rodel. Bei kaltem Wetter wusste sie so viel zu erzählen, dass die Kälte bald vergessen war. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass beide Wünsche des NQVB-H berücksichtigt werden: es sind dies einerseits die Guck-Fenster in der Zoomauer und andererseits das Drehkreuz, welches es den Zoo-

Abonnenten erlauben wird, sowohl von der Bachlettenstrasse in den Zoo hinein als auch aus dem Zoo hinaus zu gelangen.

Mit der Frage, ob die «**Dolce Vita**» in Italien noch existiert, befasste sich Massimo Agostinis am 10. November im QuBa bei einem Glas Wein aus seiner kleinen, aber feinen Weinhandlung. Er berichtete über die aktuelle wirtschaftliche Situation in Italien während seiner Zeit (2009 bis 2014) als Korrespondent in Rom für Radio SRF. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass am Ende noch ein Mikrofon organisiert werden musste.

Innert kürzester Zeit wurde von der IG-Rütimeyerplatz unter der Federführung von Karin Sartorius-Brüschweiler zum ersten Mal ein Weihnachtsbaum für den Rütimeyerplatz organisiert.

Am **ersten Advent** kamen zahlreiche Gäste und genossen bei einem Glas Glühwein, den von ihnen selbst geschmückten, wunderschönen Baum.

Am 1. Dezember wurde der **Quartier-Adventskalender** im Schützenmattpark zusammen mit der Stiftung Hopp-La eröffnet. Dieser – bereits zum zweiten Mal stattfindende – Adventskalender stösst auf grosse Begeisterung und lädt in der Vorweihnachtszeit zu einem schönen Abendspaziergang ein.



Jedes Jahr wieder schön und so auch am 6. Dezember ein tolles Erlebnis, war der traditionelle Besuch des **Santiglaus mit seinem Schmutzli** und Eseln im Benkenpärkli. Rund 50 Kinder trugen Lieder und Gedichte vor und wurden dafür reich mit Lebkuchen, Schokoladen-Kugeln und Mandarinen beschenkt.

Am 21. Dezember veranstaltete Nicole Berberat anhand der **Adventsfenster** eine Führung durch das Quartier. Bei Urs Jungo (Vorstandsmitglied) und seiner Frau durfte die ganze Gruppe dann einen herrlichen Apéro geniessen.

4. Mitwirkung bei Projekten

Quartierinitiative Flüchtlinge

Am 30. Oktober fand im Qu-Ba der Informationsanlass «Quartierinitiative Flüchtlinge» statt. Der Anlass war sehr gut besucht. Nach dem Inputreferat des Historikers Georg Kreis stellten Frau Alis von der GGG und Frau Sieber vom SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz) jeweils ihre Projekte vor, die es ermöglichen, auf direkte Art Kontakte zu Flüchtlingen zu knüpfen, zu helfen und aktiv zu werden.



Besonders lebendig und fassbar wurden sie durch die anschließenden Schilderungen der Familien, die bereits in solchen Projekten involviert sind und die sich gemeinsam mit ihren Mitbewohnern und Göttikindern vorstellten.

Quartierarbeit 2020

Im Rahmen dieses Projektes suchten Johanna Gloor-Bär und Elisabeth Braun im April das Gespräch mit Michelle Bachmann, Projektleiterin Stadtteilentwicklung im Präsidialdepartement. Michelle Bachmann verfasste eine Bestandesaufnahme der Aktivitäten des Quartiervereins.

In diesem Zusammenhang ist die Mitarbeit des Quartiervereins am «Forum 19» zu erwähnen. Am «Forum 19» konnten sich am 26. November zum ersten Mal interessierte Personen aus den Quartierorganisationen zu einem gesamtstädtischen Austausch treffen und sich an einer Plenumsdiskussion sowie in unterschiedlichen Workshops mit verschiedenen Themen auseinandersetzen.

Begegnungszone Pfirtergasse/Schweizergasse

Dieses Projekt verzögert sich, da eine Anwohnerin/ein Anwohner Einsprache dagegen erhob.

5. Aussenwirkung



Um besser wahrgenommen zu werden, wurde eine kleine **NQVB-H-Fahne** angeschafft, die bspw. an Führungen sehr gut mitgenommen werden kann, das erste Mal an der Morgenführung durch die Elefantenanlage im Zoo. Zudem wurde der **Werbeflyer** erneuert und verbessert.

Madeleine Grolimund betreut weiterhin die **Homepage**. Diese ist immer aktuell und die Berichte über die Veranstaltungen im Quartier sind spannend zu lesen: www.bachletten-holbein.ch

Auch im Jahr 2016 gab es zwei Ausgaben der Quartier-Zeitung **Dialog**. Die erste Ausgabe im Juni hatte den Titel «Willkommenskultur – auch bei uns?», die zweite titelte im November «Neues aus dem Quartier». Die Themen im Dialog sind

gut gewählt und werden gemäss der vielen positiven Rückmeldungen gerne gelesen.

Dank Karin Sartorius-Brüschweiler ist der Neutrale Quartierverein Bachletten-Holbein jetzt auch bei **facebook** dabei: NQVBH

Als gute Werbeplattform dient jeweils auch die **Begrüssung der neuen Quartierbewohner und -bewohnerinnen** im QuBa, welche dieses Jahr am 18. September stattfand.

Von Oktober bis Dezember wurde eine Verkaufsaktion für das Quartierbuch lanciert, die knapp 800.00 Fr. in die Vereinskasse brachte.

Besonders zu erwähnen ist die Einweihung des neuen Brunnens auf dem **Rüti-meyerplatz**. Dieses Geschenk der IWB wertet den Platz vor allem im Sommer sehr auf und verleiht ihm neues Leben. Dank dem Kaffeemobil des Unternehmens Mitte konnte man im Herbst während des Diens-tagsmarkts sogar einen Kaffee mit Gipfeli geniessen.



6. Jahresbericht des Quartiernetzes des NQVB-H (Susanne Goepfert)

Die Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter des Quartiernetzes haben sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen. Haupttraktanden waren der neue Prospekt und der gemeinsame Flyer für die Bilderausstellung im Pfirterpark und den Vorgartenverkauf. Beide wurden von Hellmuth Broda auf ganz neue und ansprechende Weise gestaltet und in Druck gegeben. In den einzelnen Ressorts lief es gut, alle Verantwortlichen haben weiter gemacht, nur Matthias Jenny von der Buchhandlung wurde durch die Schwestern Probst ersetzt. Die Zusammenarbeit mit der Buchhandlung wollen wir noch vertiefen. Nach wie vor ist das Ressort „Kleine Hilfeleistungen“ anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Deshalb geht ein besonderer Dank an Margrith Veraguth, die auch das Netz mit Umsicht und Engagement leitet.



Ein Dankeschön an Guido J. Wasser für das Bildmaterial. Die hier verwendeten Fotos sind zum grössten Teil von ihm.

Ohne die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnten Anlässe wie z.B. der Bring- + Holtag und die Maibowle nicht durchgeführt werden. Auch die Post an die Mitglieder käme ohne die Verpackungsgruppe nicht zuverlässig und termingerecht in unsere Briefkästen. Auf den Dialog müsste das Quartier Bachletten-Holbein ebenfalls verzichten. Merci!

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Mitgliedschaft, die Unterstützung und für das Vertrauen.

NQVB-H

NEUTRALER
QUARTIERVEREIN
BACHLETTEN-HOLBEIN



www.bachletten-holbein.ch